

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen den Umgang mit dem Wörterbuch beherrschen.
- Sie sollen sich diese Fähigkeit in einer Stationenarbeit selbst erarbeiten.
- Sie sollen zum selbstständigen Arbeiten erzogen werden.
- Sie sollen wissen, wie ein Wörterbuch aufgebaut ist.
- Sie sollen erkennen, welche Informationen sie einem Wörterbuch entnehmen können.
- Sie sollen zum Umgang mit dem Wörterbuch motiviert werden.

Anmerkungen zum Thema:

Fast alle Fachlehrpläne fordern, dass die Schüler den Umgang mit Nachschlagewerken beherrschen sollen. Dies sollte schon möglichst früh, also in der **5. und 6. Jahrgangsstufe** eingeübt werden.

Es bietet sich an, ein **Rechtschreib-Wörterbuch** zu verwenden, da dieses in den meisten Bundesländern in späteren Jahren bei Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen verwendet werden darf. Über die richtige Rechtschreibung hinaus bieten solche Wörterbücher auch noch viele weitere Informationen, z.B. zur Verwendung oder zur Formenbildung, mit denen die Schüler vertraut gemacht werden sollten. Denn nur so kann es den Schülern gelingen, ihre **im schriftlichen Sprachgebrauch aufgetretenen Fehler konsequent zu beheben**.

Um den Umgang mit dem Wörterbuch einzuüben, wurde die Unterrichtsform der **Stationenarbeit** gewählt, da hier die Schüler die Möglichkeit haben, individuell zu arbeiten. Denn gerade beim Einüben von Methoden ist es besonders wichtig, dass jeder Schüler aktiv ist und sein Arbeitstempo selbst bestimmen kann. An manchen Stellen bietet sich aber im Sinne einer methodischen Abwechslung eine Bearbeitung in Partnerarbeit an.

Über die vorliegende Unterrichtseinheit hinausgehend könnte mit dem **Fremdsprachenunterricht fächerübergreifend** zusammengearbeitet werden. Zudem wäre es sinnvoll, **andere Nachschlagewerke** (ebenfalls auch andere Fächer betreffend) vorzustellen und nach ihren Aufbaukriterien untersuchen zu lassen. Dadurch kann eine integrative Verschränkung mit dem Lernbereich „Medien“ erreicht werden.

Hinweis zur Stationenarbeit:

Falls die Schule genügend (gleiche) Wörterbücher zur Verfügung hat, können diese für die Stationenarbeit genutzt werden. Ansonsten müssen die Schüler in der Vorstunde darauf hingewiesen werden, ihre Wörterbücher mitzubringen.

Literatur zur Vorbereitung:

Dudenredaktion [Hrsg.], Duden – Die deutsche Rechtschreibung 23. Auflage, Dudenverlag, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2004

Lutz Götze, Ursula Hermann [Hrsg.], Wahrig – Die deutsche Rechtschreibung, Cornelsen Verlag, o.O. 2005

Matthias Wermke u.a., Schülerduden, Rechtschreibung und Wortkunde, neue Rechtschreibung, Bibliographisches Institut, Mannheim 2001

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit

8.4.1

Unterrichtsplanung

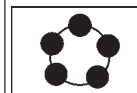
1. Schritt: Hinführung zum Thema

Lernziel:

- Die Schüler erkennen die Notwendigkeit des Nachschlagens im Wörterbuch, indem sie mit orthografischen Problemfällen konfrontiert werden.

Zu Beginn der Stunde wird den Schülern ein Tagesmenü auf Folie (Vorlage vgl. **Texte und Materialien M1**) als *stummer Impuls* vorgelegt. Sie werden sich zu den Schreibweisen der einzelnen Speisen äußern und Zweifel bezüglich der Rechtschreibung vortragen. Jedoch ist nur ein einziger Rechtschreibfehler (Tomatensosse) enthalten.

Die Lehrkraft kann durch die Frage, wie man **Zweifelsfälle in der Rechtschreibung** klären kann, auf das Wörterbuch bzw. den Umgang mit dem Wörterbuch überleiten.



2. Schritt: Stationenarbeit – Umgang mit dem Wörterbuch

Lernziele:

- Die Schüler erkennen das Alphabet als Ordnungsprinzip eines Wörterbuches.
- Sie üben das gezielte Aufschlagen des Wörterbuches.
- Sie orientieren sich an Leitwörtern.
- Sie erkennen, dass nicht alle Wortformen im Wörterbuch zu finden sind und deshalb nach Stichwörtern gesucht werden muss.
- Sie lernen weitere Informationen kennen, die ein Wörterbuch – neben der richtigen Rechtschreibung – bietet.
- Sie suchen zu verschiedenen Stichwörtern bestimmte Informationen.
- Sie erstellen selbst ein Silbenrätsel.

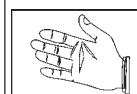
An den ersten Unterrichtsschritt schließt sich eine **Übungsphase** zum Umgang mit dem Wörterbuch an. Im Klassenzimmer werden dazu **11 Stationen** (vgl. **Texte und Materialien M2 bis M13**) aufgebaut.

Da sich diese **Stationenarbeit über mehrere Schulstunden** erstrecken wird, hat sich bezüglich der Durchführung Folgendes **als sehr praktisch erwiesen**:

- Die Sitz- bzw. Tischordnung wird beibehalten.
- Die einzelnen Stationen werden wahllos im Klassenzimmer verteilt. So können die Stationen zum Beispiel auf dem Fensterbrett, dem Tageslichtprojektor, dem Waschbecken oder dem Boden liegen.

Diese **Vorgehensweise hat viele Vorteile**:

- Es geht keine Zeit durch den Auf- und Abbau der Stationen verloren.
- Die Schüler arbeiten auf ihrem gewohnten Platz.
- Ein individuelles Arbeiten ist so besser möglich, da es nicht auffällt, wie lange ein Schüler für eine Station braucht.



8.4.1

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit

Unterrichtsplanung

- Die Schüler sind dennoch in Bewegung, da sie die einzelnen Stationen im Klassenzimmer suchen müssen.



Die Schüler sollen die Übungen der Stationenarbeit **selbstständig lösen** und erhalten die Möglichkeit, selbstständig zu üben. Sie müssen **keine Bloßstellung bei falschen Antworten** fürchten und können ihr **Arbeitstempo selbst bestimmen**. Bei Problemen können sie sich an die Lehrkraft wenden. Die **Lösungen werden an der Tafel** ausgehängt oder **am Pult ausgelegt**, sodass die Schüler ihre **Ergebnisse selbst überprüfen** können bzw. müssen.

Bei den Aufgaben wurde darauf geachtet, **unterschiedliche Übungstypen** auszuwählen. Schüler, die sehr früh fertig werden, können die **Zusatzstationen bearbeiten**. So sind während der Übungsphase immer alle Schüler beschäftigt.

Zur Vorbereitung der Stationenarbeit:



- Der Laufzettel, die Stationen 1, 5-9 und die Zusatzstation 2 werden jeweils im Klassensatz kopiert.
- Die Stationen 2 und 4 und die Zusatzstation 1 werden im halben Klassensatz kopiert.
- Bei der 2. Station ist es sinnvoll, die Wortkarten zu laminieren, sie anschließend zu zerschneiden und in die jeweiligen Umschläge zu stecken. Eine Kopie der unzerschnittenen Seiten kann als Lösungsvorlage dienen.
- Die Station 3 wird je nach Klassenstärke jeweils sieben- bis achtmal Mal, am besten auf farbiges Papier, kopiert und gegebenenfalls laminiert.
- Die Lösungen zu den einzelnen Stationen werden ebenfalls, am besten auf farbiges Papier, kopiert und gegebenenfalls laminiert.

Zusätzliche Hinweise:



- Bei Station 3 ist es wichtig, dass die Schüler kein Wörterbuch mit vorgefertigter Griffleiste benutzen. Gegebenenfalls müssen für diese Station geeignete Wörterbücher bereitgestellt werden.
- Ein Lösungsblatt für Station 5 ist nur möglich, wenn alle Schüler das gleiche Wörterbuch benutzen können. In diesem Fall muss ein solches von der Lehrkraft erstellt werden.

Weitere Möglichkeiten, den Umgang mit dem Wörterbuch einzuüben:

- Die Schüler können alle Vornamen der Klassenmitglieder alphabetisch ordnen.
- Man kann die Schüler zu bestimmten Nomen die Artikel suchen lassen.
- Falls alle Schüler das gleiche Wörterbuch benutzen können, kann ein Schüler ein Stichwort nennen. Wer als Schnellster die Seite, auf der das Stichwort steht, benennen kann, darf sich das nächste Stichwort aussuchen.
- Bei der Benutzung des gleichen Wörterbuches kann man auch Unsinnssätze bilden lassen, bei denen das gesuchte Wort durch das im Wörterbuch voranstehende ausgetauscht wurde, z.B.: Der Affe frisst eine Banalität (Banane). Die Schüler müssen dann das gemeinte Wort suchen.

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit**8.4.1****Texte und Materialien****M 3₍₁₎****Station 1: Nach dem Alphabet sortieren****Arbeitsauftrag:**

Kreuze in jeder Zeile das Wort an, das nach dem Alphabet zuerst kommt! Falls du dir nicht sicher bist, schlage im Wörterbuch nach! Kennzeichne jeweils den entscheidenden Buchstaben. Von oben nach unten gelesen ergeben diese Buchstaben ein Lösungswort!

	ewig		exakt
	Krieg		Köter
	Raupe		Zebra
	verteilen		verzichten
	Essig		Maus
	Euro		Erdbeere
	Dach		Baum
	Mythos		Mühe
	Speck		Schreck
	Dach		Dackel
	Werk		Woche
	Butter		braun

Lösungswort: _____

Tipp:

Im Wörterbuch sind die Wörter nach dem _____ geordnet.

Bei gleichem _____ werden sie nach dem zweiten Buchstaben geordnet, wenn nötig sogar nach dem dritten, vierten usw.

Die Umlaute ä, äu, ö, ü werden wie einfache Vokale behandelt (ä wie _____, äu wie _____, ö wie _____ und ü wie _____).

8.4.1	Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit
M 5	Texte und Materialien

Station 3: Gezieltes Aufschlagen

Bei dieser Station brauchst du einen Partner.

Arbeitsauftrag:

Versucht beim Aufschlagen des Wörterbuches den Buchstaben in der grauen Spalte zu treffen. Je näher ihr dem Buchstaben kommt, umso mehr Punkte erhaltet ihr. Wer am Ende die meisten Punkte hat, ist Sieger.

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
d	e	f	g	h	i	j
i	j	k	l	m	n	o
a	b	c	d	e	f	g
r	s	t	u	v	w	x
b	c	d	e	f	g	h
p	q	r	s	t	u	v
k	l	m	n	o	p	q
t	u	v	w	x	y	z
m	n	o	p	q	r	s
f	g	h	i	j	k	l

Diese Station könnt ihr so oft wiederholen, wie ihr wollt! Je öfter ihr das Nachschlagen übt, umso schneller werdet ihr im Finden der gesuchten Wörter.

Station 4: Partnerdiktat**Blatt B**

Zuerst musst du diktieren! Die **gefetteten** Wörter muss dein Partner einsetzen!

Über mich:

Zum Frühstück esse ich gerne **Baguette** [bagett] mit **Gelee** [schele].

Meine Lieblings**jeans** [dschins] ist **beige** [besch].

Am liebsten liege ich faul auf der **Couch** [kautsch].

Mit meiner **Cousine** [kusine] spiele ich gerne **Puzzle** [passl].

Jeden Samstag fahren wir in unserem **Jeep** [tschip] zum **Recyclen** [reseikeln].

Falte bitte hier das Blatt!

.....

Jetzt musst du schreiben!

Im Zirkus:

Der Seiltänzer _____ in schwindelnder Höhe.

Die Löwen werden von ihrem _____ gebändigt.

Der _____ trägt eine Brille mit einer _____.

In der Pause esse ich _____ mit _____.

Währenddessen spielt die Kapelle schwungvollen _____.

Alle _____ sind sehr _____.



8.4.1 Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit
M 7 Texte und Materialien

Station 5: Leitwörter finden

Leitwörter

Justizbeamte	518	519	Kai	
<p>Justizbeamte; Jus tiz be am te; Jus tiz be am tin; Jus tiz be hör de Justiz al bel, Jus tiz al bel (richterlicher Entscheidung unterworfen) ... al le Vergehen Jus tiz äl ter, Jus tiz äl ter in, der; -e, -n (Rechtsbeistand, Syndikus) Jus tiz äl tr in at, Jus tiz äl tr in at in, das; - e s, -e (Amt des Justizars) Jus tiz äl tr in, Jus tiz äl tr in Jus tiz äl tum, Jus tiz äl tum, das; -s, ... en (Stilstand der Rechtspflege) Jus tiz äl min is ter, Jus tiz äl min is ter in; Jus tiz äl min is ter ium</p>	<p>ter Jux und Tollerei (aus Übermut); Jux en (ugs. für scherzen, Spaß machen); di Jux ta, die; -, ... en (lat.) (Kontrollstreifen [an Lotterielosen usw.]) Jux ta po si tion, die; -, - en (Sprachw; Nebeneinanderstellung [im Ggs. zur Komposition]); Mi ner al ogie Ausbildung von zwei miteinander verwechselten Kristallen, die eine Fläche gemeinsam haben) Jux ta po si ti on, das; -s, ... a (Sprachw; durch Nebeneinanderstellung entstandene</p>	<p>(Künstler an einer Kleinkunsthöhle); Ka ba ret ist in; Ka ba ret ist in isch Ka bä n le chen (westmitteld. für kleines Haus od. Zimmer) Ka b ba la, die; - (hebr.) (mittelalt. jüd. Geheimlehre); Ka b ba l ist isch Ka b be lei (bes. nordd. für Zankerei, Streit) ka b be lig (Seemannsspr; unruhig; ungleichmäßig) ka b be n; sich ka b be n (bes. nordd. für zanken, streiten); ich ka b be le mich; die See ka b be t (ist ungleichmäßig bewegt)</p>	<p>beförderung innerhalb eines Landes); Ka bo ret ien Ka b ri to, Ca b ri to, das; - e s, - n (Kurzform von Kabriolett, Cabriolett) Ka b ri o lett (auch ... e; österr. nur so); Ca b ri o llet [... e]; das; -s, -s (franz.) (Pkw mit zurückklappbarem Verdeck) Ka b ri o l le mu si ne Ka b uff, das; -s, - ur, -e z, -s (landsch. für kleiner, dunkler Nebenraum) Ka b ul [auch Ka...] (Hauptstadt Afghanistans) Ka b u se, Ka b u se, die; -, - n</p>	<p>Mitglied einer uniformierten Jugendorganisation; ugs. scherzh. für Bursche, Kerl) Ka de t en an st alt; Ka de t en korps, Ka de t en corps; Ka de t en schu le Ka d l, der; -s, -s (arab.) (Fischer in islamischen Ländern; ugs. für Richter) ka d mi ren od. ver ka d mi nen (griech.) (Metalle mit einer Kadmiumschicht überziehen) Ka d mi um, chem. fachspr. Ca d mi um, das; -s (chemisches Element; Metall; Zeehen Cu) Ka d mi um lei ter ung *Ka f fer, der; -s, - (hebr.-jidd.) (ugs. für dummer, blöder Kerl) Ka f f am bü ff el Kä f ig, der; -s, -e; Kä f igen (fachspr. für in einem Käfig halten); Kä f ig häl tung Ka f f ler, der; -s, - (Gauerspr. Schinder, Abdecker); Ka f f le rei (Gauerspr. Abdeckerei) Ka f f e, der; -s, -n (arab.) (abwertend für jüd., der nicht dem islamischen Glauben angehört) Ka f ka (österreich. Schriftsteller); ka f ka sk (nach Art der Schilderungen Kafkas)</p>

(aus: Dudenredaktion [Hrsg.], Duden – Die deutsche Rechtschreibung 23. Auflage, Dudenverlag, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 2004, 518 f.)

Die Leitwörter geben jeweils das erste und das letzte Wort der Doppelseite an. Das gesuchte Stichwort muss zwischen den beiden Leitwörtern stehen. Die Leitwörter sind also eine Orientierungshilfe für das schnelle Auffinden von Stichwörtern.

Arbeitsauftrag:

Suche die Leitwörter, zwischen denen folgende Stichwörter stehen!

linkes Leitwort	Stichwort	rechtes Leitwort
	Hammer	
	bohren	
	malen	
	Zange	
	Meißel	
	schrauben	
	Pinself	
	bauen	
	Handwerker	
	Wasserwaage	
	messen	

8.4.1**Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit****M 11**₍₂₎**Texte und Materialien****Lösungen zu Station 9: Wörter nachschlagen II****Arbeitsauftrag:**

Schlage im Wörterbuch nach und vervollständige die Liste!

	Bedeutung
Allüre	meist abwertend für eigenwilliges Benehmen, Gehabe
massiv	schwer, fest, dauerhaft, roh, grob
Biografie	Lebensbeschreibung
sekundär	zweitrangig, untergeordnet, nachträglich hinzukommend
Fazit	Ergebnis, Schlussfolgerung
provisorisch	vorläufig
Demokratie	Volksherrschaft
historisch	geschichtlich, bedeutungsvoll
Epoche	Zeitabschnitt
Votum	Gelübde, Urteil, Stimme, Entscheidung
Schikane	böswillig bereitete Schwierigkeit
legendär	legendenhaft, unwahrscheinlich
Manager	Leiter eines großen Unternehmens
Symptom	Anzeichen, Merkmal, Krankheitszeichen
real	wirklich, tatsächlich



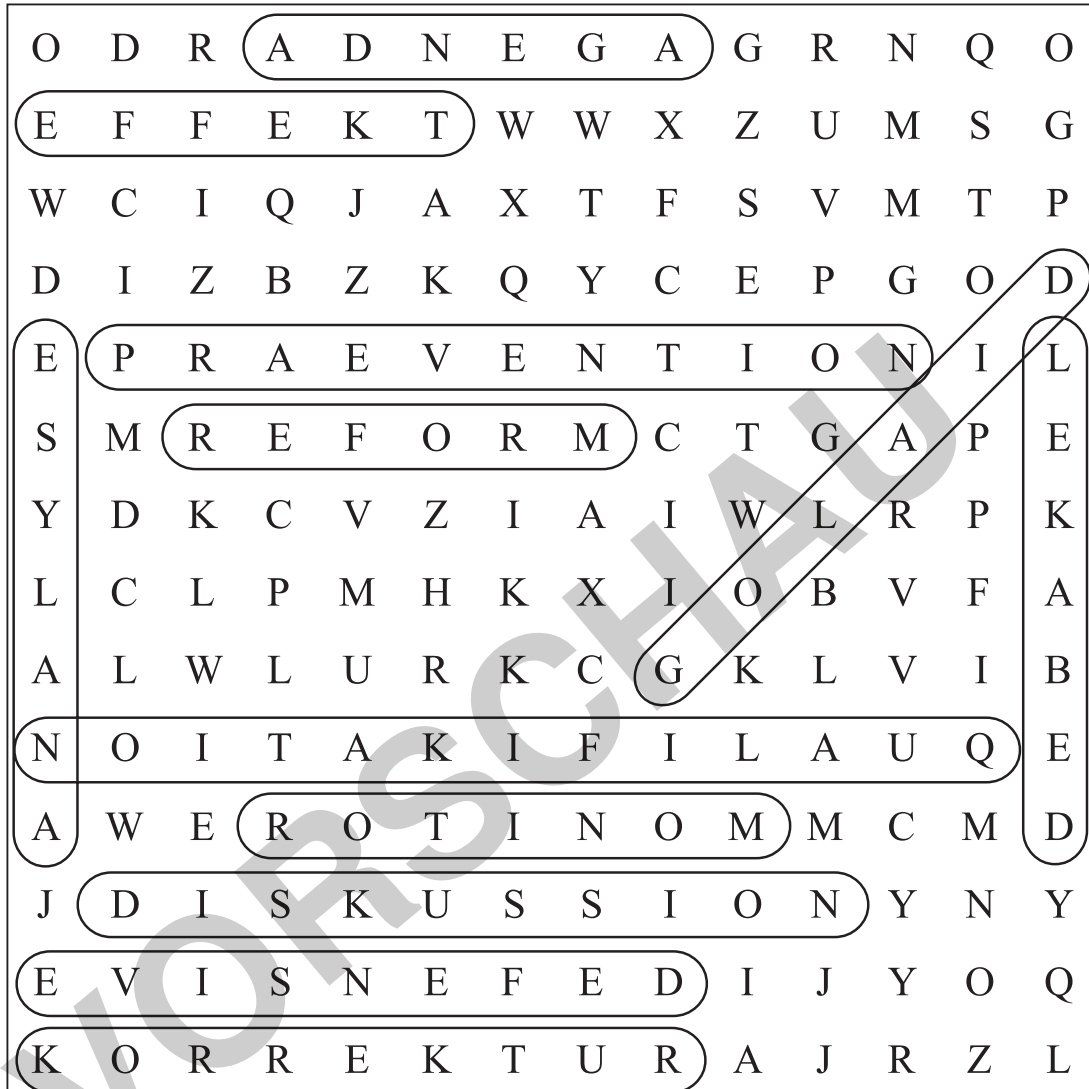
8.4.1

Wie benutze ich mein Wörterbuch? – eine Stationenarbeit

M 13₍₂₎

Texte und Materialien

Lösungen zur Zusatzstation 2, Arbeitsauftrag 1



(DIALOG) - (AGENDA) - (DEFENSIVE) - (PRAEVENTION) - (MONITOR) - (DISKUSSION) -
 (QUALIFIKATION) - (DEBAKEL) - (REFORM) - (ANALYSE) - (KORREKTUR) - (EFFEKT)

